Informationsorgan
der Gemeinde Trogen

www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 4 | April 2016

TIP

TROGNER INFO POSCHT

Der nächste TIP erscheint am Freitag, 29. April 2016

Sekundarschüler übten sich in der Kunst... Seite 8

13

Skilift Breitenebnet

Noch keine Entwarnung... Skilift braucht dringend weitere Gönner (Einzahlungsschein beiliegend). Lesen Sie weiter auf Seite 13...

15

Schützenhaus bleibt Schützenhaus

Das alte Schützenhaus findet einen neuen Verwendungszweck. Holz und Feder verleiht dem alten, neuen Schützenhaus eine spezielle Note. Überzeugen Sie sich auf Seite 15...

18 +24

Werde Entdecker!

Gesucht sind entdeckungsfreudige Kinder zu den grossen Entdeckertagen vom 18, bis am 24. April. 2106. Details auf den Seiten 18 oben und 24 unten...

Energiestadt Trogen
natürlich energiebewusst

ANZEIGEN

ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch
Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

ST. GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG
SAK

OFFA

Von 13. bis 17. April 2016
Halle 3.1 Stand 65

200 CHF GUTHABEN
FÜR DIE HAUSHALTSDIENSTE
SAK INTERNET, TV, TELEFON

100 CHF GUTSCHEIN
FÜR DIE ERSTE
MULTIMEDIASTECKDOSE

NUR FÜR OFFA BESUCHER
GUTHABEN UND GUTSCHEIN
IM GESAMTWERT VON 300 CHF

www.SAKnet.ch/offa

UMBAUPLÄNE?
WIR BACKEN AUCH GERNE «KLEINERE BRÖTCHEN».

Rufen Sie uns an für eine unverbindliche
Kostenschätzung. Tel. 071 344 19 57

WELZ AG, 9043 Trogen
www.welz.ch

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

Impressum
Die „Trogner Info Poscht" erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:
Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:
Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Inserate:
Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:
SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'000 Exemplare

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (*pd*) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit *Fotos: zVg* gekennzeichnet.
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Meine Gedanken

Lehrplan 21

Nun ist er also da, liebe Trognerinnen und Trogner, der neue Lehrplan, über den in den Medien so oft berichtet wurde, und der in vielen Kantonen zu heftigen Reaktionen geführt hat. Nicht so in unserem Kanton, was sicher zum Teil daran liegt, dass unsere Schulen schon recht fortschrittlich sind und vieles, das im neuen Lehrplan steht, bereits umgesetzt haben.
Im Moment werden die Lehrpersonen im ganzen Kanton mit dem neuen Lehrplan vertraut gemacht. Durch diese Weiterbildungskurse ergibt sich vielleicht auch einmal ein zusätzlicher freier Tag für unsere Kinder, die darüber sicher nicht unglücklich sind.
Wenn dann aufs Schuljahr 17/18 der neue Lehrplan eingeführt wird, werden die Kinder merken, dass sich für sie gar nicht viel ändert und die Schule genau so viel Spass macht wie vorher.

Monika Sieber

FDP
Die Liberalen

Medienmitteilung

Wie kann ich am politischen Leben in Trogen teilnehmen? Welche Möglichkeiten bieten sich mir?

Solche und andere Fragen möchten wir an unserem Stamm im Einkehrlokal Ernst diskutieren. Wir laden alle interessierten Personen ein, in einem lockeren Rahmen mit uns diese Fragen zu beantworten und nach Lösungen zu suchen.
Eine Demokratie lebt mit vielfältigen Diskussionen ohne Abgrenzung.
Unser Stamm ist immer am selben Tag, wie der TIP herauskommt, also heute Freitag, 1. April 2016 um 19.30 Uhr, im Einkehrlokal Ernst.

Vorstand FDP Trogen

Gemeindemitteilungen Trogen

Praktisch ausgeglichene Rechnung 2015 in Trogen

Die Rechnung 2015 der Gemeinde Trogen weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 27'656.20 aus. Damit schliesst die Erfolgsrechnung netto um fast Fr. 91'000.– besser ab als budgetiert.
Das positive Ergebnis ist auf die grosse Ausgabendisziplin in den Ressorts und Mehrerträge bei den Spezialsteuern zurückzuführen. Es gibt zwar einzelne Ressorts, die aus verschiedenen Gründen von den Voranschlagszahlen abweichen. Schlechterstellungen wurden aber in anderen Ressorts durch Minderaufwand oder Mehrertrag wieder kompensiert.

Höhere Steuererträge - grössere Finanzausgleichsverpflichtung
Die Steuereingänge natürlicher und juristischer Personen sind zwar um Fr. 70'000.– tiefer ausgefallen als erwartet. Mehrerträge gab es aber bei den Spezialsteuern (Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern) von zusammen Fr. 222'000.–. Deutlich höher ist der zu leistende Beitrag in den Finanzausgleich. Budgetiert waren gemäss Prognose des Kantons Fr. 20'000.–. Fr. 52'000.– wurden schliesslich unter dem Titel Sozialkostenausgleich in Rechnung gestellt. Seit dem Wegfall der Ausgleichszahlungen aus den Übergangsbestimmungen des Finanzausgleichs erhält Trogen aus dem allgemeinen Ausgleich schon seit ein paar Jahren keinen Beitrag mehr.

Guter Abschluss im Altersheim
Die Jahresrechnung des von den Gemeinden Speicher und Trogen gemeinsam geführten Altersheims Boden schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 126'591.35 ab. Das Altersheim ist nach wie vor sehr gut ausgelastet.

Schwankungen im Ressort Gesundheit
Der Gemeindebeitrag für die Pflegefinanzierung liegt unter dem Voranschlag. Der Budgetbetrag wird jeweils aufgrund der Fälle in der Budgetphase ermittelt. Todesfälle von Personen in hohen Pflegestufen resp. die Zunahme von Patienten oder ein Anstieg von BESA-Stufen führen zwangsläufig zu jährlichen Schwankungen.
Den umgekehrten Verlauf nimmt dieses Jahr der Kostenanteil an die Spitexorganisation. Einerseits hat sich der Kanton aus der Mitfinanzierung zurückgezogen, andererseits waren mehr Pflegeaufträge zu verzeichnen.

Abschreibungen und Fonds
Das Finanzhaushaltgesetz sieht ein lineares Abschreibungssystem vor. Beim Rechnungsabschluss können weitere Abschreibungen vorgenommen werden, sofern sie im mehrstufigen Rechnungsabschluss ausgewiesen werden. Der Gemeinderat hat auf weitere Abschreibungen verzichtet.
Im Voranschlag 2015 war vorgesehen, den Fürsorgefonds und den Jugendfürsorgefonds aufzulösen und aus dem Fonds MS Fr. 150'000.– zu beziehen. Auf diese Bezüge konnte angesichts des Besserabschlusses verzichtet werden.

Investitionsrechnung
Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 1'211'596.49 (Budget Fr. 2'053'500.–) ab, also rund Fr. 840'000.– besser ab als budgetiert. Die Hauptgründe sind tiefere Beiträge an die Staatsstrassen, der nach wie vor nicht mögliche Beginn der Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes sowie eingegangene Beiträge der Assekuranz für abgeschlossene und aktuelle Projekte der Wasserversorgung.

Finanzlage der Gemeinde Trogen
Durch den positiven Rechnungsabschluss ist der Bilanzüberschuss auf 1,37 Mio. Franken angewachsen. Ferner verfügt die Gemeinde über Fonds mit Eigenkapitalcharakter in der Höhe von 1,6 Mio. Franken. Obwohl die Pro-Kopf-Verschuldung auch 2015 wieder angestiegen ist, liegt sie nach wie vor in einem vertretbaren Rahmen. Die Finanzlage der Gemeinde Trogen darf also als gesund bezeichnet werden.

Fortsetzung nächste Seite

Gemeindemitteilungen (FORTSETZUNG)

Die Ressorts gehen mit den Finanzen sehr verantwortungsvoll und kostenbewusst um. Dies ist auch weiterhin notwendig, denn die laufenden Investitionen in den Leitungsbau beim Wasser und Abwasser, die Beiträge an die Sanierung von Staatsstrassen sowie die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes bedeuten einen hohen Abschreibungsbedarf.

Fakultatives Referendum nach den Frühlingsferien

Die Jahresrechnung untersteht dem fakultativen Referendum, das heisst eine Abstimmung über die Jahresrechnung findet nur statt, wenn dies mindestens 30 Stimmberechtigte verlangen.

Die Stimmberechtigten können alle notwendigen Kommentare zum Rechnungsabschluss der Kurzfassung entnehmen, die gemäss bisheriger Praxis vor Beginn der Referendumsfrist in alle Haushaltungen verteilt wird. Die Referendumsfrist beginnt erst nach den Frühlingsferien. Die detaillierten Unterlagen können bei der Gemeindekasse bezogen werden und die Behördemitglieder beantworten im persönlichen Kontakt gerne weitere Fragen.

Gemeindebeitrag von Fr. 10‘000.– für die Skiliftrevision

Der Gemeinderat hat an die Kosten für die notwendigen Nachbauten und Revisionsarbeiten an der Skiliftanlage einen Gemeindebeitrag von Fr. 10‘000.– zugesichert.

Die Gemeinde hat den Skiliftbetrieb zuletzt vor bald 20 Jahren finanziell unterstützt, als es u.a. um Bauarbeiten für die Unterbringung des Pistenfahrzeuges ging. Die Gemeinde hat damals Fr. 20‘000.– für Baumaterial übernommen. Seither hat sich der Skiliftbetrieb trotz schwieriger werdendem Umfeld und gestiegenen Anforderungen an den Betrieb (Sicherheitsvorkehrungen, Revisionen etc.) immer selber finanziert. Auch die Absicht, einen Teil der jetzt anfallenden Revisionskosten wieder durch Fronarbeit einsparen zu können, zeigt das hohe eigene Engagement der Skiliftbetreiberin.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der Skilift in der eigenen Gemeinde nach wie vor ein wichtiger Pfeiler des Freizeitangebotes ist. Kleinkinder können mit ihren Eltern erste Versuche im Skisport machen oder die Schülerinnen und Schüler können ihre Sporttage in unmittelbarer Nähe durchführen. Dank Freiwilligen konnte in den letzten Jahren bei genügend Schnee auch das beliebte Skirennen stattfinden.

Der Gemeinderat hofft mit der Skilift Trogen-Breitenebnet AG, dass der Aufruf um finanzielle Unterstützung von der Trogner Bevölkerung positiv aufgenommen wird.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

ANZEIGEN

Eine Familie aus St.Gallen sucht per Frühling, Frühsommer 2017 zum Kaufen ein

freistehendes Haus mit Umschwung

in Trogen.

Wir sind sehr froh um Hinweise und danken Ihnen.

Meldung bitte unter Telefon 071 223 37 03.

Diamantene Hochzeit

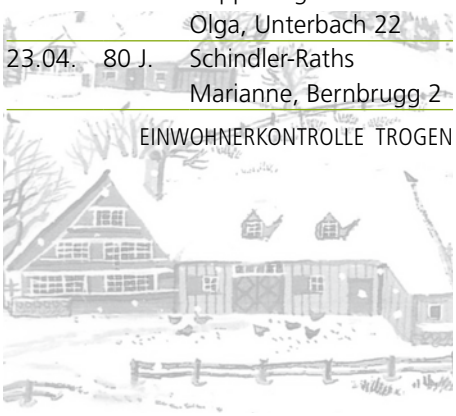
Am 7. April 2016 feiern **Ursula und Werner Schirmer, Bleichi 21**, ihre 60 Jahre Diamant-Hochzeit

Die Redaktion TIP gratuliert herzlich und wünscht noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Unsere Jubilare im März 2016

12.04.	94 J.	Blank Urban, Speicherstrasse 61
18.04.	93 J.	Rainer Ernst, Speicherstrasse 61
02.04.	91 J.	Schefer-Schenk Hedwig, Kinderdorfstrasse 7
19.04.	88 J.	Santeler Richard, Wäldlerstrasse 10
17.04.	87 J.	Meier Helena, Bergweg 1
28.04.	87 J.	Bruderer Hansruedi, Kinderdorfstrasse 7
07.04.	86 J.	Heierli-Weydknecht Heidy, Berg 15
19.04.	86 J.	Goetz Raymond, Gfeld 15
01.04.	84 J.	Kuenlin-Buob Ida, Wäldlerstrasse 4
16.04.	83 J.	Haas Rita, Wäldlerstrasse 4
07.04.	82 J.	Ulrich Bernadette, Kinderdorfstrasse 7
07.04.	81 J.	Kupper-Eigenmann Olga, Unterbach 22
23.04.	80 J.	Schindler-Raths Marianne, Bernbrugg 2

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



Geburten in der Gemeinde

Schirmer, Sophia, geboren am 1. Januar 2016 in Heiden, Tochter von Dorin Schirmer und Thomas Schirmer, wohnhaft in Trogen.

Tompkins, Lloyd Casper, geboren am 27. Februar 2016 in Heiden, Tochter von Rahel Tompkins und Ken Tompkins, wohnhaft in Trogen.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

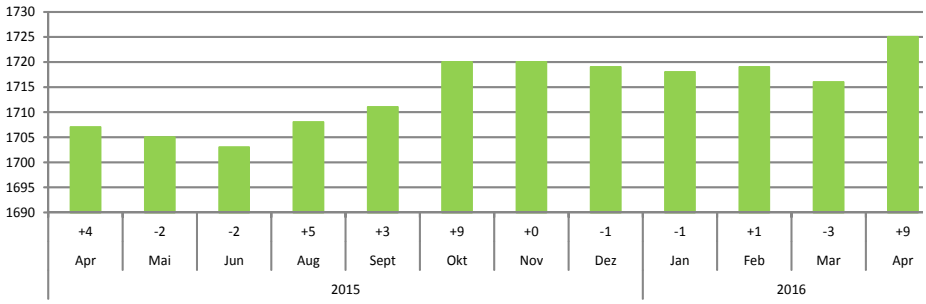
Todesfall in der Gemeinde

Ringeisen, Alfred, geboren 1934 gestorben am 8. März 2016 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen.

Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 14. März 2016 ohne Wochenaufenthalter:
1'725 Personen, dies entspricht einer Zunahme von 9 gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



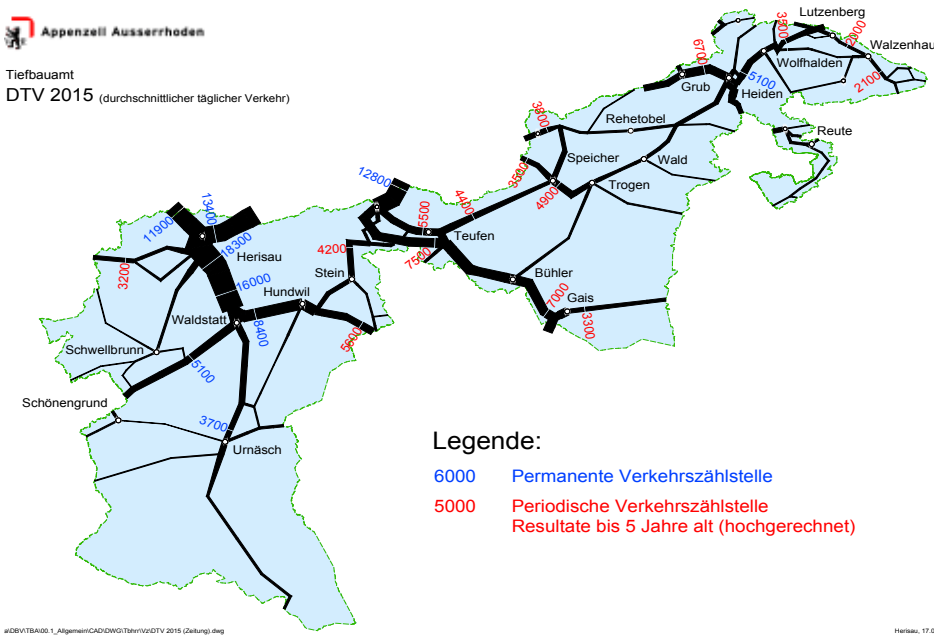
▲ Entwicklung der Trogener Bevölkerung von April 2015 bis April 2016 / Graphik TIP-Redaktion

Strassenverkehrs-Statistik Kanton AR

Appenzell Ausserrhoden

Der Ausserrhoder Strassenverkehr hat im letzten Jahr um durchschnittlich 0,4 % zugenommen, was etwas weniger ist als in den vergangenen Jahren. Auffallend ist die hohe Zunahme auf der Strecke Heiden – Wolfhalden, die wohl teils auf den Einkaufstourismus zurückzuführen ist. Im Raum Herisau sind sowohl Zu- wie auch Abnahmen gemessen worden; hier liegt die Ursache im Ausweichverkehr wegen der Bautätigkeiten am Kreuzweg und auf der Schützenstrasse.

Departement Bau und Volkswirtschaft
Kanton Appenzell AR



Planeten-Präsentation

Versinken wir im Jupiter? Ist der Regen auf der Venus giftig? Wie viele Minuten hat ein Mars Tag?

▼ 3. Klasskinder der Klasse Orange bei ihrer Planeten-Präsentation - und staunende ZuhörerInnen.

Im 3. Quartal beschäftigt sich die Unterstufe mit dem Thema Weltall, Planeten und Sonne. Dabei spielen die Planeten eine zentrale Rolle. Die acht 3. Klasskinder der Klasse Orange haben einen Planeten ausgewählt, diesen genauer erforscht und mit einem Plakat den andern Kindern präsentiert.

Nebst dem neu erlangten Fachwissen über die Planeten üben die Kinder der Klassen orange und grün in den Kompetenzen

- präsentieren,
- Fragen stellen und beantworten,
- konstruktive Rückmeldungen geben.

Wir Lehrpersonen staunen immer wieder, wie viele spannende Informationen die Schülerinnen und Schüler zu den Planeten zusammentragen! Ein Thema, das sie offenbar sehr interessiert. Die M&U-Stunden (Mensch&Umwelt) zeigen gut auf, wie das Lernen in altersdurchmischten Klassen miteinander, voneinander und nebeneinander erfolgreich geschehen kann.

A. Rüttimann und R. M. Wiget

Erste erfolgreiche Schreibproduktionen von Erstklasskindern – mit Rätselcharakter für Lehrpersonen

Das Begleiten der Erstklasskinder in ihrem ersten Lese- und Schreiblernprozess ist für die Unterstufenlehrpersonen sowie natürlich für die Eltern der Erstklasskinder immer wieder ein spannender und erfreulicher Prozess!

Im ersten Schritt geht es darum, dass die Kinder jedem Buchstaben - oder den Buchstabenkombinationen wie st, ch, pf etc. - einen Laut (der Klang eines Buchstabens oder der Buchstabenkombination) zuweisen. So ist das Ziel der 1. Klasse, dass die Kinder jedes Wort lautgetreu schreiben können. Das heisst, sie schreiben das Wort so, wie man es sagt. Dabei entstehen bei Schreibarbeiten auch immer wieder amüsante Rätsel, was das Kind wohl gemeint hat, da schweizerdeutsche Ausdrücke verschriftlicht werden.

Ein tolles Exemplar einer Schreibarbeit, bei welchem ein Erstklasskind aus seiner Erfahrungswelt das Bild im wahrsten Sinne des Wortes lautgetreu beschriftet hat ist hier abgebildet. Finden Sie heraus, was das Kind geschrieben hat?

R. M. Wiget
und A. Rüttimann

▲ Was bedeutet wohl das umrandete Wort?

Elternabend der 1. Sek im Januar zum Thema: „Umgang mit digitalen Medien“

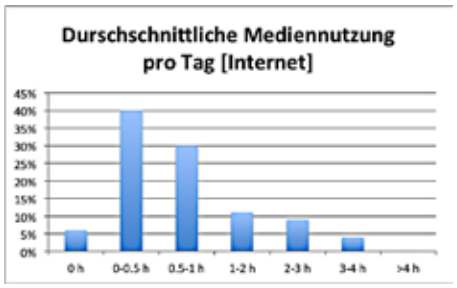
Fachleute von der „New Media Concept“ arbeiteten während eines Tages mit dem 1. Jahrgang der Sekundarschule TWR an Brennpunktthemen rund um den Gebrauch der ICT-Medien. Am Abend informierten die Fachleute die interessierten Eltern und gaben einen Einblick in die Ergebnisse der Vorbefragung.

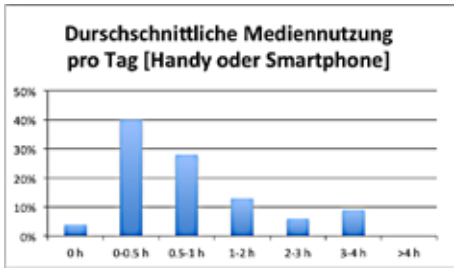
In Workshops wurden die Lernenden mit den Problemfeldern der digitalen Medien konfrontiert. Die Jugendlichen setzten sich mit brisanten Fragestellungen auseinander. Die Chancen, aber auch die Risiken von Handy & Co. wurden aufgezeigt. Diese reichen von der Kontaktpflege in den Communitys und den Social Games, bis zu den Gefahren von Cybermobbing und Sexting. Überrascht waren die Jugendlichen, wie schnell die Grenze des Legalen überschritten werden kann.

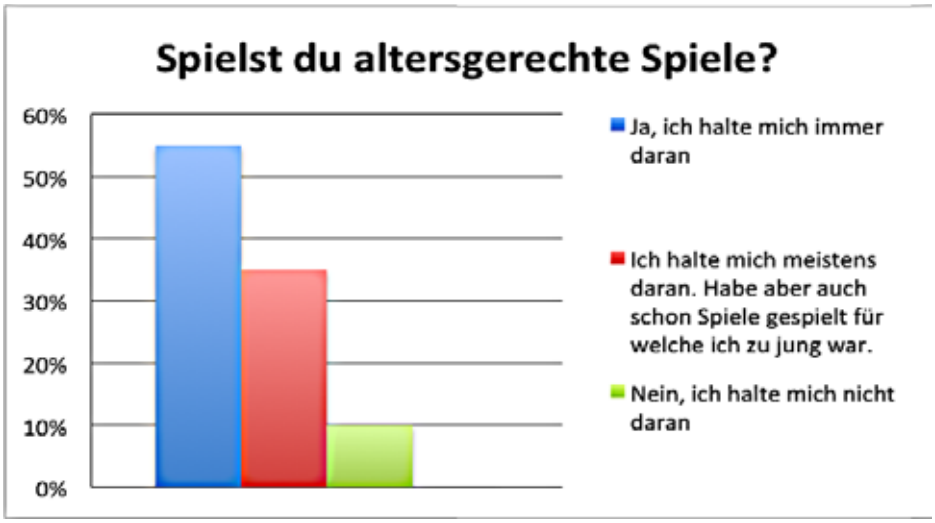
Im Vorfeld des Sondertages haben die Lernenden eine repräsentative Umfrage zur Nutzung der digitalen Medien ausgefüllt. Diese ist auf der Homepage der Sekundarschule TWR unter „Aktuelles“ aufgeschaltet (sek.kst.ch/aktuelles).

Aufgefallen ist, dass die Jugendlichen das Internet massvoll nutzen. Drei Viertel der 1. Sekler geben an, maximal eine Stunde im Internet und zusätzlich maximal eine Stunde mit dem Smartphone beschäftigt zu sein. Wie erwartet ergab die Umfrage, dass der Fernseher an Bedeutung verloren hat. 90% sagen, dass sie maximal eine Stunde am Tag fernsehen. Es war überraschend, dass im Gegensatz zu früheren Erhebungen eine deutliche Mehrheit der Jugendlichen ihre eigenen Konten auf Facebook schützt. Obwohl sich die meisten Lernenden der 1. Sek an die Altersgrenze bei den Spielen halten, ist es doch beunruhigend, dass in einigen Fällen diese zum Teil deutlich unterschritten wird.

(pd)







ANZEIGEN

Elektrotechnik – Telefonanlagen
Gebäudeautomation – Schaltanlagen
ELEKTRO SCHWIZER AG
Telefon 071 343 72 33
www.elektro-schwizer.ch

HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur
Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.
Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49
info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Klassenkunstwerk im Pharos

Im neuen Semester hat unser Lernraum Pharos eine neue Gestaltung erfahren. Gemäss unserem diesjährigen Motto „zusammen arbeiten – Zusammenarbeit“ fertigte jede Klasse in Gemeinschaftsarbeit ein Gemälde an. Diese wurden bei der Semesterbeginnfeier vorgestellt und mit viel Applaus gewürdigt. Als Gesamtkunstwerk schmücken sie nun den Eingangsbereich des Pharos.

(pd)

Ineluege: volle Schulzimmer beim Abendunterricht

Fotos unter sek.kst.ch/aktuelles

Am 23. Februar haben zahlreiche Eltern die Gelegenheit genutzt, um einen Einblick in die Sekundarschule zu erhalten. Tagsüber konnten die Eltern den normalen Schulbetrieb beispielsweise in der Mathematik, im Werken oder im Lernraum „Pharos“ erleben. Insbesondere beim speziellen Mitmach-Unterricht am Abend waren die Schulzimmer mit eifrigen Eltern gefüllt. Verschiedene Eltern nutzten anschliessend die Gelegenheit bei Kaffee & Kuchen mit den Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen.

(pd)

ANZEIGE

klangschalenmassage
während einer klangmassage entsteht eine atmosphäre von sicherheit und geborgenheit. es ermöglicht das loslassen von stress, sorgen, ängste, zweifel oder ähnliche gefühle und hilft zu entspannen. die oft kreisenden gedanken kommen zur ruhe, das immunsystem wird gestärkt und die selbstheilungskräfte aktiviert.

hypnose / reinkarnationstherapie
hypnose bewährt sich als hochgradig wirksam in unterschiedlichsten themenbereichen wie: ängste & phobien, stressbewältigung, mangelndem selbstvertrauen, gewichtsreduktion, schlafstörungen, ermöglicht verhaltensveränderungen u.v.m.
reinkarnationstherapie ist ein bewusstwerdungsprozess, welcher verschlossene türen öffnet um neue räume zu entdecken. eine therapie welche mit inneren bildern arbeitet, ängste begreifen lässt und die daraus resultierenden blockaden auflöst.

tierkommunikation
tierkommunikation ist eine nonverbale form von kommunikation. die tiere sind in der lage gedanken und gefühle auszudrücken wie wir menschen. gespräche mit den tieren kann positives zusammenleben unterstützen, hilft ängste und verhaltensmuster besser zu verstehen, bietet die chance anliegen und wünsche mitzuteilen und vermisste tiere aufzufinden.

jaribuni zentrum

jacqueline brander
sonnenhalden 30
9043 trogen

078/ 645 15 67
071/ 280 07 07

jbrander@jaribuni.ch
www.jaribuni.ch

ich freue mich sie kennen zu lernen!

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit

Neues aus dem Kinderdorf

Die Winterpause war kurz im Kinderdorf Pestalozzi. Seit Januar reisten bereits 400 Kinder und Jugendliche aus Südost- und Osteuropa im Rahmen der Austauschprojekte ins Kinderdorf. Der Radiobus fährt in der Schweiz von Schule zu Schule, und Studierende aus sieben Ländern begannen Anfang März ihren Weiterbildungslehrgang.

Alle paar Wochen hält ein neuer Reisebus auf dem Parkplatz im Kinderdorf Pestalozzi. Mit neugierigen Gesichtern und gespannt auf ihren mehrwöchigen Aufenthalt in Trogen, treten jeweils rund 40 Kinder und Jugendliche aus Osteuropa und Russland aus dem Fahrzeug. Während ihrer lehrreichen Zeit im Kinderdorf beschäftigen sie sich mit Themen wie Diskriminierung, Zivilcourage oder Kinderrechte. Schon 400 Teilnehmende aus Mazedonien, Serbien, Weissrussland und Russland durfte das Kinderdorf dieses Jahr beherbergen.

Der Radiobus besucht Schulen

Auch der Radiobus des stiftungseigenen Kinder- und Jugendradios powerup ist wieder in der Schweiz unterwegs. Der Start erfolgte in Rickenbach im Kanton Luzern, wo der Bus eine Woche lang an der Sekundarschule stationiert war. Die rund 50 Schülerinnen und Schüler berichteten über unterschiedliche Kulturen, führten Interviews mit lokalen Persönlichkeiten und gaben ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Alltagstipps.

Weiterbildung im Kinderdorf

Im Kinderdorf selbst wohnen seit einigen Wochen die emPower-Studierenden. Die 14 jungen Erwachsenen sind Mitarbeitende unserer Partnerorganisationen im Ausland. Während ihres achtmonatigen Weiterbildungslehrgangs besuchen sie Kurse zu Interkulturalität, Kinderrechten, Anti-Diskriminierung und demokratischer Bildung. Nach ihrer Rückkehr in ihr Heimatland geben sie das Wissen an ihre Mitarbeitende weiter, sodass die Projekte wie auch die Zusammenarbeit der Stiftung mit den Partnerorganisationen verbessert werden. «Ich habe in den letzten drei Wochen schon enorm viel gelernt», sagt Karen Massana aus El Salvador. Die 26-Jährige arbeitet als Projektkoordinatorin bei der Pestalozzi-Partnerorganisation «CIDEP», die sich hauptsächlich für Kinderrechte und qualitativ hochwertige Bildung einsetzt. «Es ist wichtig, dass sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen und Eltern die Kinderrechte kennen und diese respektieren», erklärt Karen. «Dafür braucht es neue Unterrichtsinhalte, aber auch Unterrichtsmethoden, die den Bedürfnissen der Kinder entsprechen. Hier im Kinderdorf werden uns solche Inhalte vermittelt. Damit werden wir in unserem Heimatland zu einer Verbesserung der Schulbildung beitragen.»

▲ Karen Massana ist Projektkoordinatorin in El Salvador und nimmt am emPower-Weiterbildungslehrgang im Kinderdorf Pestalozzi teil.
Foto: Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Martina Schmid

ANZEIGE

Bühlerstrasse 3, 9043 Trogen

Telefon 071 344 31 58

www.kinderhort-pinocchio.ch

info@kinderhort-pinocchio.ch

Pinocchio
Kinderhort Speicher-Trogen

SCHEFER
Gartengestaltung

Schefer Gartengestaltung...

...vor 6 Jahren klein angefangen, das Angebot stets vergrössert. Seit dem Umzug des Magazins von Teufen nach Trogen vor einem Jahr belebt Stefan Schefer mit seinem Team nicht nur den Bahnhof, sondern auch die Trogener Gewerbelandschaft.
Erfahren Sie mehr im Frühlingsinterview mit dem Heimweh Trogener und Geschäftsführer der Schefer Gartengestaltung, Stefan Schefer.

Red: Stefan, wieso Heimweh Trogener?
Stefan: (lacht) Das betone ich mit Vorliebe bei meinem Bekanntenkreis in Teufen. Ich bin ein kleiner Lokalpatriot. Ich bin in Trogen aufgewachsen und habe meine Jugend hier verbracht. So ist mir das Dorf Trogen ans Herz gewachsen. Die Liebe hat mich nach Teufen gerufen. Nun bin ich mit meiner Geschäftstätigkeit zurück in meiner Heimat – und bin glücklich damit.

Warum hast du am Bahnhof das Magazin gemietet und bist nicht in Teufen geblieben?
Das war die Gunst der Stunde. Als ich mit meiner Geschäftstätigkeit begann, genügte die Infrastruktur in unserem Bauernhaus in Teufen. Dank der erfolgreichen Geschäftsentwicklung wurden wir immer grösser und konnten unser Angebot stetig ausbauen. Diese Tatsache rief ganz einfach nach Strukturveränderung.

Wenn ich nun einen Gärtner für meinen Garten brauche, wieso die Firma Schefer Gartengestaltung?
Auf uns ist Verlass. Wir sind kompetent, arbeiten zu fairen Konditionen und handeln stets kundenorientiert. Das ist unser Erfolgsrezept. Wir sind ein junges und dynamisches Team, das mit viel Herzblut zur Sache geht.
Eine unserer Stärken ist es, dass wir für jeden Anspruch eine Lösung finden. Ob du nun von A-Z dein Projekt in unsere Hände gibst, oder von Anfang an mit anpacken willst, spielt dabei keine Rolle. Jeder Garten ist anders, so wie die Leute die sich darin aufhalten. Dieser Vielfältigkeit versuchen wir Rechnung zu tragen.

Kann man bei dir auch dieses Jahr wieder Blumen kaufen?
Sehr gerne. Das Konzept mit der Selbstbedienung hat super funktioniert und dieses führen wir so weiter! Ich schätze die Ehrlichkeit der Trogener Bevölkerung und meiner Kunden sehr, die von unserem Angebot profitiert haben. Zu unserem Angebot in der Selbstbedienung zählen auch Gartenerden in verschiedener Qualität und Anwendung. Diese sind alle aus Schweizer Produktion und zu 100% torffrei. Bitte bediene dich, du bezahlst einfach das was du mitnimmst.

Was wird neu dieses Jahr?
Wir führen 4 Blumentage durch! Unser Angebot an den Blumentagen umfasst Saisonflor für deine Rabatten, Kisten und Kübel, sowie verschiedene Gartenerden, Düngemittel und Pflanzenschutzartikel. Komm doch einfach vorbei und schau rein. Es lohnt sich. Zudem bieten wir auf Vorbestellung unser ganzes Sortiment an Beeren, Obstbäumen, Gehölzen, Bodendecker und Stauden an.

Wann sind die Blumentage?
Am Samstag; 9. / 23. und 30. April, sowie am Samstag 14. Mai von 09.00 bis 11.00 Uhr am Bahnhof Trogen

Wie kriege ich diese Sortimentsliste?
Besuch uns doch einfach unter www.schefer-gartengestaltung.ch., oder ruf mich an unter 078 766 38 13.

Was macht der Gärtner nun im Frühling?
Es kribbelt mächtig im Bauch. Es wartet ganz viel Arbeit auf uns. Wir freuen uns, unsere Kunden voller Tatendrang zu bedienen. ✱

Schefer Gartengestaltung
Teufen / Trogen
www.schefer-gartengestaltung.ch

Das Dorfskirennen im Winter 2015/16

Leider konnten wir in dieser Saison das Dorfskirennen nicht durchführen. Es fehlte an Schnee zur richtigen Zeit. Die Organisation war bereit, es sollte aber nicht sein. Ganz herzlichen Dank allen OK Mitgliedern, die in der Vorbereitung schon alles geplant und gerichtet hatten. Ein grosses Danke auch all jenen die sich bereiterklärten uns zu helfen um diesen Anlass durchzuführen. Die Bereitschaft zu helfen um unseren Kindern und Jugendlichen ein tolles Ski- und Snowboardrennen zu planen. Sei es als Personal oder für Verpflegung, Verkehrsdienst oder an der Hilfe für die Infrastruktur. Wir sind froh helfen so viele mit. Für die zahlreichen Anmeldungen die wir entgegennehmen durften, freuen wir uns, sie auch im Winter 2016/17 entgegennehmen zu dürfen. Die 2 Daten für nächsten Winter werden wir noch mitteilen.
Was gibt es schöneres als vor der Haustüre den Schneesport zubetreiben. Hoffentlich auch im nächsten Winter

Die Schneesportfreunde Trogen wünschen einen gutes Jahr mit viel Gesundheit und etwas Zeit.

Andreas, Annette, Carni, Curdin,
Irène, Lars, Pele, Reto, Roman

Rückblick Wintermarkt Februar 2016

Am 27.Februar 2016 fand in der Krone Trogen der 3. Wintermarkt statt.
Wer an diesem Tag über dem Landsgemeindeplatz auf dem Weg zum Wintermarkt schlenderte wurde mit Pfeil, Wurst und Bogen bodenständig empfangen. Öffnete man die Türe der Krone, zeigte sich schon bald eine eigene Welt. Lebendiges Stimmengewirr und Düfte lockten die Menschen über die Treppe hoch in den reich mit Ständen gefüllten Kronensaal. Das rege Kommen und Gehen der Besucher_innen erfreute die Herzen der 5 Organisatorinnen.
An den vielen verschiedenen Ständen, verteilt auf zwei Stöcken, konnte allerhand entdeckt und gekauft werden. Verschiedenste Leckereien, Schmuck in allen Variationen und Handarbeiten in diversen Farben, Formen und Grössen waren nur der Anfang der grossen Vielfalt. Das Büchergestell konnte bereichert, der Kleiderschrank neu bestückt, die Kinder originell beschenkt, die Kunst und Sammlung erweitert werden, und so weiter und so fort! Für jeden Geschmack hatte es etwas Passendes, vom Flohmarktartikel bis zu exklusiven Stücken war alles zu haben. Diese inspirierende Atmosphäre verleitete wohl manche_n dazu, selbst aktiv und kreativ zu werden.
Ebenso kreativ ging es in Ivanassèn Berovs Küche zu und her. Deshalb kam das Kulinarische selbstverständlich nicht zu kurz. Die speziell für den Wintermarkt zusammengestellten Köstlichkeiten fanden regen Anklang, sowohl im Kronenbeizli für die Besucher_innen, wie auch an den Ständen der Verkäufer_innen. Der aufmerksame Service sauste mit Halt auf Verlangen durch die Stände und erfüllte des Verkäufers jeden Wunsch.
Wer immer noch glaubt jeder Koffermarkt sei verstaubt, komme gerne nächstes Jahr und staune!

Und das Markttreiben geht weiter….
Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz: Weitere Infos in dieser TIP- Ausgabe
Flohmarkt auf dem Landsgemeindeplatz: 20. August 2016

Wir freuen uns auf Sie.
Das Marktfrauen O.K.
marktfrauentrogen@gmx.ch

ANZEIGE

SCHEFER
Gartengestaltung

Besuchen Sie unsere

BLUMENTAGE

Saisonflor, Blumen, Kübel, Gartenerden, Düngemittel, Planzenschutzartikel

am 9./ 23./ 30. April 2016
und am 14. Mai 2016

09.00 bis 11.00 Uhr am Bahnhof Trogen

Teufen / Trogen
071 333 13 03 / 078 766 38 13
www.schefer-gartengestaltung.ch

Zukunft der Arbeit und die Rolle der Schule

Am Donnerstag 17. März 2016 sind über 25 interessierte Eltern, Schulkommissionsmitglieder und Lehrpersonen an den Informationsabend von Herrn Martin Kolmar, Professor an der Universität St. Gallen, gekommen. In einem spannenden Referat erläuterte er die Überlegungen, welche renommierte Universitäten zur Automatisierung von Arbeitsplätzen anstellen. In der anschliessenden Gesprächsrunde diskutierten die Teilnehmenden angeregt über die möglichen Konsequenzen für unseren zukünftigen Alltag, die Schule sowie das Arbeitsleben. Ob, wann oder wohin diese Veränderungen tatsächlich hinführen bleibt offen.

Q-Gruppe Elterncafé

Weltreise Im Altersheim Boden

Altersheim Boden
Trogen im Appenzellerland

Dienstagnachmittag, 8. März 2016. Bereits eine Stunde vor Beginn setzten sich einige interessierte Bewohner vor die aufgestellte Leinwand. Um halb drei fanden sich um die 20 Personen im Vortragsraum vom Altersheim. Ihre Augen und Ohren waren auf die fremde Referentin gerichtet, die mit ihrem Bündnerdialekt alle herzlich begrüsste und ihrer Freude für den heutigen Nachmittag Ausdruck gab.
Verena Lepre, heute wohnhaft „an der schönsten Badewanne Europas", wie sie den Genfersee liebevoll nennt, nahm die Gelegenheit wahr, ihre Bilder, Musik und spannenden Erzählungen einem dankbaren Publikum weiter zu geben. Während acht Jahren bereiste sie mit ihrem Mann unseren blauen Planeten – per Velo. Dabei schoss er, als Profifotograf viele atemberaubende Bilder. Ihre Begegnungen mit den Ärmsten der Armen und einem kleinen Teil der reichsten Menschen auf dieser Erde, zeigten etwas von der Vielfalt und Verschiedenartigkeit von uns Menschen.
Alle Anwesenden genossen den Nachmittag, stellten interessiert Fragen und als weitere Vertiefung besorgten sich einige das Buch, das Verena Lepre über ihre „Fahrradtour" geschrieben hatte.
Ein spontaner, gelungener Anlass, den die Bewohner und Besucher bei einer Tasse Kaffee im Stübli ausklingen liessen.

(pd)

SKILIFT — WIE WEITER ?

Im letzten TIP hat der Verwaltungsrat der Skilift Trogen-Breitenebnet AG die Bevölkerung von Trogen über die Situation betreffend neuer Sicherheitsbestimmungen und den damit verbundenen Kosten informiert. Der vom Gemeinderat unterstützte Aufruf für einen Spendenbeitrag ist von der Bevölkerung bis anhin noch nicht wirklich aufgenommen worden.

Eher bescheidene Rückmeldung

Der Verwaltungsrat bedankt sich an dieser Stelle für die bisher eingegangenen, teilweise grosszügigen Unterstützungsbeiträge. Mit einer gewissen Verwunderung stellen wir aber fest, dass die bisherigen Spender eher aus der älteren Generation von Trogenern oder von Firmen stammen.

Besteht ein Bedürfnis

In diesem Zusammenhang stellt sich der Verwaltungsrat natürlich die Frage, ob in der Bevölkerung das Bedürfnis nach einem Skilift überhaupt besteht. Wir würden gerne weiterhin speziell Familien mit Kindern die Möglichkeit für Schneesport in der eigenen Wohngemeinde, so zu sagen vor der Haustüre, ermöglichen. Die teilweise geringen Besucherzahlen trotz guten Verhältnissen, zeigen auch nicht immer, ob das Angebot wirklich geschätzt und gewünscht wird. Unter Umständen müsste statt teurer und aufwändiger Investitionen eher die Liquidation der Gesellschaft und der Abbruch der Anlage in Betracht gezogen werden.

Auch kleine Beiträge sind willkommen

Die Skilift AG ist sich im Klaren, dass das heutige Umfeld für Familien mit Kindern nicht einfach ist, und die Ausgaben wohl überlegt sein müssen. Aber auch Kleinspenden sind herzlich willkommen! Deshalb ruft der Verwaltungsrat die Bevölkerung noch einmal dazu auf:

„Zeigt uns, dass Ihr einen Skilift im Dorf wollt!

Dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei und weiterhin gelten die Kontoangaben C-Konto 90-3461-8 (IBAN CH76 0900 0000 9000 3461 8).

Für Ihren Beitrag im Interesse des Schneesports in der Gemeinde Trogen dankt die Skilift Trogen-Breitenebnet AG im Voraus von ganzem Herzen.

Für den Verwaltungsrat
Caspar Auer
Präsident

ANZEIGE

KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

Spargel für Geniesser

Schmackhaft, gesund und vielfältig einsetzbar: Spargeln sind ein kleines Wunder der Natur. Erst recht, wenn wir uns damit einiges einfallen lassen.
Spargeln in aller Vielfalt Donnerstag, 5. Mai, bis Sonntag, 22. Mai

Frauenfrühstück mit anschliessender Veloweltreise

Seeblick Trogen, Mittwochmorgen kurz vor neun Uhr. Es duftet herrlich nach heissem Kaffee …
Die frühlingshaft geschmückten Tische füllen sich und das feine Frühstück mit selbstgebackenem Brot und Zopf, einer Vielfalt an hausgemachten Konfitüren, einer Auswahl an Käse, einem sämigen Birchermüesli und sogar zwei verschiedene Fladen runden den Gaumenschmaus ab.

Weiter geht's mit Geniessen des einzigartigen Referats von Verena Lepre. Ihr Einstieg packt die Frauen von Anfang an: „Wie packt eine Frau ihr Schlaf- Bade- und Wohnzimmer ein um damit auf eine Weltreise per Velo zu gehen?" Die Antwort hat sie grad praktisch mit dabei: Die Grösse von ihrem kleinen (wirklich kleinen!) Rollkoffer und einem Tagesrucksack! Was packte Verena ein, wenn sie stundenlang am Wegrand warten musste, bis ihr Mann – Profifotograf – das richtige Sujet, Winkel und Licht für seine traumhaft schönen Aufnahmen findet? Ihren Reiseführer: 66 Bücher in einem. (Gemeint ist die Bibel. Anm. der Schreiberin)
Mit vielen wunderschönen, atemberaubenden Bildern schilderte sie uns in reichem Wortschatz ihre Velotour. Anlass, eine etwas längere Velotour unter die Räder zu nehmen, war ein Besuch bei ihren Freunden, welche in Nepal zuhause sind. Statt in das Flugzeug zu steigen, bestiegen sie ihre Drahtesel und fuhren von ihrer Haustüre weg, über den Simplon nach Italien weiter nach Griechenland, und in den Orient. Eindrücklich erzählt Verena wie sie sich als Frau in der Männerwelt bewegt, wie sie und ihr Mann die Gastfreundschaft der Araber ausprobieren und prompt in der Residenz eines Scheichs herzlich aufgenommen und fürstlich verwöhnt werden. Sie schildert die Strapazen auf der Fahrt durch die eisige Kälte im Himalaya, die Begegnung mit den Ärmsten der Armen in Sri Lanka, das Skurrile und doch Faszinierende an Japan… Sie berichtet, wie sie gelernt haben, dass eine 45 km Abkürzung drei Tage zusätzliche Strapazen mit mehrheitlichem Schieben ihrer Fahrräder verbunden war. Das erlebten sie besonders am etwas abrupten Ende ihrer Reise. Im Süden Argentiniens erreicht sie eine E-Mail, sie müssten innerhalb von 30 Tagen ihre 5stellige Steuerrechnung begleichen…
Eine Besucherin meinte: „Unsere Augen und Ohren hingen an ihren Lippen. Wir vergassen einfach die Zeit und genossen die Bilder und den so authentischen Bericht."
Möge dieser eindrückliche Morgen noch lange in Erinnerung bleiben und setzen wir um, was wir mitbekommen haben: lebe im Heute, höre auf zu hetzen und hasten, streiche das Wort „schnell" aus Deinem Wortschatz und wir werden durchs Leben gehen – anstatt durchs Leben zu rennen.

Ein grosser Dank gilt der Kivo, welche uns den Seeblick unentgeltlich zur Verfügung stellte! Auch allen Helferinnen, die tatkräftig anpackten und somit einen genüsslich-gemütlichen Morgen ermöglichten: DANKE!

Cornelia Welz

ANZEIGE

www.gfeld157.ch

Atelierwohnungen an der Speicherstrasse 69
in Trogen zu verkaufen.

Tag der offenen Tür
Samstag 02. April 2016 10 - 17 Uhr
Samstag 30. April 2016 10 - 17 Uhr

gfeld157

Schützenhaus bleibt Schützenhaus

Ende 2010 hiess es im 1960 erstellten Trogener Schützenhaus: „ Ende Feuer". Danach wurde es rund ums Schützenhaus still. Kein Schuss war mehr zu hören. Jetzt kehrt wieder neues Leben ein. Der am 6. März gegründete Verein Holz und Feder wird das Schützenhaus als Schützenhaus weiter betreiben. Geschossen wird aber nicht mehr mit Gewehren und Kugeln, sondern mit Pfeil und Bogen. Im kommenden Mai soll die Bevölkerung Gelegenheit erhalten, sich im umgestalteten Schützenhaus im Gebiet Schurtannen im Rahmen eines Tages der offenen Tür umzusehen.

Viel Zeit und Geld investiert

Die Initianten, Mig Enzmann und Andy Keller, beide passionierte Bogenbauer und Bogenschützen, freuen sich. Vor knapp einem Jahr konnten sie das Schützenhaus von der Gemeinde mieten. In der Zwischenzeit haben sie unzählige Arbeitsstunden in den Umbau investiert. Aber auch eigene finanzielle Mittel. Dankbar erwähnen sie auch, dass sie bei ihrem Vorhaben auch immer wieder auf die Unterstützung der Gemeinde und freiwillige Helfer hätten zählen dürfen.
Der Umbau ist abgeschlossen. Jetzt haben Enzmann und Keller genügend Platz für ihr Hobby. Sie freuen sich. Entstanden sei eine grosse offene Werkstatt mit unterschiedlichen Räumen. Räume für die Bearbeitung von Leder, Holz und Metall und die Lagerung von Holz. Sie haben auch je eine Out- und Indoor-Schiessanlage eingerichtet. Wer also seinen Bogen fertig hat, kann auch gleich seine Treffsicherheit testen.

Sport und Geselligkeit

Seit etwa zehn Jahren führen sie Kurse durch. Anfänglich mit zwei, drei Personen in einer Waschküche. Die Nachfrage nach solchen Kursen sei stetig gewachsen und die Platznot immer grösser geworden. Die Bogenschützen schauten sich also nach einem geeigneten Platz um, fanden ihn beim Bädli, später auf einem privaten Areal. In diesem Jahr werden die Kurse erstmals im Schützenhaus durchgeführt. Das hat für die Organisatoren Vorteile: Nach dem Kurs müsse nicht immer alles Material wieder zusammengeräumt und andernorts wieder eingelagert werden.
Gefrönt wird im Schützenhaus aber nicht nur dem Sport, sondern auch der Geselligkeit. Denn die Bogenschützen haben auch ein Schützenstübli eingerichtet, wo sie die Kursteilnehmer kulinarisch verwöhnen, mit ihnen zusammensitzen und fachsimpeln können. Darüber wiederum dürften sich die Kursteilnehmer aber auch interessierte Besucher freuen. Es sind Männer und Frauen jeden Alters, aus allen Bevölkerungsschichten, Mittelalter-Fans, Eltern mit ihren Kindern, Göttis mit ihren Patenkindern aus der ganzen Ostschweiz, aus den Kantonen Zürich, Bern und dem Wallis. Sie alle kommen nach Trogen, um unter der Anleitung der zwei Fachmänner den eigenen Pfeilbogen zu bauen. Es kämen aber auch Schulklassen mit ihren Werklehrern, um sich mit dem Bogenbau vertraut zu machen.
Viele ihrer Ideen haben Mig Enzmann, Andy Keller in den vergangenen Monaten verwirklicht. Viele haben sie noch. Zum Beispiel jene einer offenen Werkstatt oder von Schiesstagen, an denen sich alle Interessierten beteiligen können. Auch die Durchführung von Bogenschiess-Turnieren ist für die fünf passionierten Bogenschützen eine Option.

Holz und Feder

Das bauliche Fundament für ihren Sport haben sie nun gelegt. Aber auch das Organisatorische. Am vergangenen 6. März haben sie den Verein Holz und Feder gegründet. In Artikel 2 der Statuten wird der Zweck folgendermassen umschrieben: Der Verein bezweckt die Förderung und Erhaltung des traditionellen Baus von Holzbogen und Pfeilen sowie des Bogenschiessens. Der Verein unterhält zudem das Bogenschützenhaus in Trogen. Und im Schützenhaus betreibt der Verein ein Restaurant, das „Schützenstübli", in welchem die Erhaltung der Freundschaft, der Kameradschaft und der Geselligkeit im Vordergrund steht. Und schliesslich wird klipp und klar festgehalten: Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und strebt keinen Gewinn an.

Für alle interessierten Leser öffnen sich die Türen am 28. Mai mit Bar und Grillbetrieb.

(pd)

▲ Verein Holz und Feder: Mig Enzmann, RemoGraf, Andy Keller, Bruno Belloni und Michi Müller.

Klingendes Frühlingserwachen mit Goran Kovačević

*In der reformierten Kirche Trogen erwartet die Besucher am **17. April um17 Uhr** ein besonderes Musikerlebnis. Zusammen mit dem Ensemble Quinteto del Arco Nuevo bringt der Akkordeonvirtuose Goran **Kovačević** sein neuestes Projekt «Die 8 Jahreszeiten» zur Aufführung.*

„Die 8 Jahreszeiten", schon der Titel lässt etwas Ungewöhnliches erahnen. Warum der Akkordeonist sein neuestes Musikprojekt so nennt, ergibt sich aus der folgenden Formel: «Die vier Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi plus «Die vier Jahreszeiten in Buenos Aires» von Astor Piazzolla ergeben «Acht Jahreszeiten». Doch wie lässt sich diese akustische Formel herleiten?

Der Akkordeonist und Komponist Goran Kovačevič verwirklichte einen jahrelangen Traum: Im Sommer 2013 adaptierte er im Rahmen einer dreimonatigen Auszeit in Rom den ersten Violinpart der vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi für Akkordeon. Wie der Titel bereits nahelegt, spiegelt das Konzert den Rhythmus der Natur und des Lebens wieder. Die Musik imitiert Naturerscheinungen, sanfte Winde, heftige Stürme und Gewitter. Das Rauschen der Blätter, das Strömen des Wassers, Tier- und Vogelstimmen, Jagd, ein Bauerntanz, das Schlittschuhlaufen werden musikalisch beschrieben.

Nun hat der renommierte Musiker das berühmte Konzert dem gleichnamigen Werk von Astor Piazzolla gegenübergestellt. Die Cuatro Estaciones porteñas, entstanden 1965 und 1970, sind eine Art Hybridwerk zwischen europäischem Barock und argentinischem Tango. Astor Piazzolla ist für viele Musikliebhaber der bedeutendste Komponist Argentiniens und gilt als grosser Erneuerer des Tangos. Viele seiner Tangos sind nicht mehr im traditionellen Sinne tanzbar, sondern in erster Linie Musik zum Zuhören. Trotz aller Neuerungen bleibt das Wesentliche des Tangos erhalten, Piazzolla verbindet sie aber mit der akademischen und bildungsbürgerlichen Tradition der klassischen Musik.

Kovačević hat die Kompositionen von Vivaldi und Piazzolla gekonnt aufgemischt und in der Konfrontation der zwei unterschiedlichen Musikstile ein besonderes Erlebnis von Leidenschaft und Sinnlichkeit geschaffen. Es gelingt dem Akkordeon-Virtuosen, eine neue Interpretation des Originals zu geben, in der die Solostimme mit Klarheit und Brillanz erscheint.

Goran Kovačević und das Ensemble Quinteto del Arco Nuevo laden Sie ein auf eine Reise durch acht Jahreszeiten von Venedig nach Buenos Aires. Verpassen Sie dieses Musikerlebnis nicht und gönnen Sie sich selbst einen so ungewöhnlichen wie mitreissenden Musikabend.

Für die Mitglieder der Kronengesellschaft Trogen und der Sonnengesellschaft Speicher beträgt der Eintrittspreis CHF 20.00, für Nichtmitglieder CHF 25.00.

Nach dem Konzert ist das Restaurant Krone geöffnet und bietet ein zur Musik passendes 4-Gang-Menü für CHF 40.00 an. Ivanassèn Berov freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie kulinarisch verwöhnen.

Ihre Reservation bitte direkt an:
info@kronetrogen.ch.

Nathalie Carrier

Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

▶ **Mittwoch, 6. April um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeant-worter) zu melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch

(pd)

Kulturlandsgemeinde 2016 in Stein blickt hinter die Kulisse von Wahrheiten: wahr – scheinlich – fabelhaft

Die Kulturlandsgemeinde 2016 findet in Stein statt – am

▶ **Samstag und Sonntag, 7./8. Mai,**

im Mehrzweckgebäude und teilweise auch im Appenzeller Volkskunde-Museum. Unter dem Motto „wahr-scheinlich-fabelhaft" interessiert sie sich für überzeugende Geschichten und bestechende Wahrheiten, für Statistiken und Interpretationen, Legenden und Inszenierungen, Mutmassungen und Zaubertricks. In Diskussionsrunden wird gefragt, wie Wahrheiten gebaut sind, woraus die Wirklichkeit besteht und wie wahr erfundene Geschichten sein können. Ebenso wichtig wie die Gespräche sind die Werkstätten und künstlerischen Aktionen. Und natürlich die Zeit für direkte persönliche Begegnungen – auch mit den prominenten Gästen.

Mit von der Partie sind beispielsweise die Journalisten Werner van Gent, Thomas Widmer und Stefan Keller, die Regisseurin Petra Volpe, der Schauspieler Philipp Langenegger, der Radiästhet und Polarity-Therapeut René Näf, der Neurologe und Zauberer Martin Rutz, die Game-Designer Janina Woods und Sebastian Tobler, die Künstlerin Miriam Sturzenegger und zahlreiche weitere Personen mit überraschenden Bezügen zum Thema.

Die Sonntagsrede hält der in Paris wohnhafte Berner Fotograf Michael von Graffenried.

Gäste werden zudem aus anderen Orten mit Namen Stein erwartet – aus Stein am Rhein und Stein im Fricktal.

Die Konzeptgruppe der Kulturlandsgemeinde besteht aus Margrit Bürer, Heidi Eisenhut, Gisa Frank, Theres Inauen, Gallus Knechtle, Petra Schmidt, Hanspeter Spörri und Ueli Vogt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Die Kulturlandsgemeinde wird von einer Genossenschaft getragen und findet in diesem Jahr bereits zum 12. Mal statt – ein Kulturanlass für das breite Publikum, der diesmal Gelegenheit bietet, hinter die Kulisse von Wahrheiten zu schauen.

Mehr zum Programm siehe unter www.kulturlandsgemeinde.ch

(pd)

Ferien mit Lebensfreu(n)de

5 Wochen Sommerferien sind ganz schön lang! Deine Freunde sind verreist!? Da kann schon einmal Langeweile aufkommen!? Wir bieten dafür Abhilfe! Kreuze dein Erlebnisprogramm an:
Was ich gerne in den Sommerferien erleben möchte:
Hast du dein Erlebnisprogramm zusammengestellt. Wo kannst du Vieles von dem nun erleben? Natürlich im **Sommerlager** vom **11. bis 22. Juli 2016** für das du dich ab sofort anmelden kannst, vorausgesetzt du kommst nach den Sommerferien mindestens in die dritte Klasse. (Die Teilnahme am Sommerlager ist offen für Alle die Lust haben, egal welcher Religion, welchem Verein usw. du angehörst).

Weitere Informationen sowie die Online Anmeldung zum Lager findest du unter: www.sola16.ch
Solltest du oder deine Eltern jetzt schon Fragen haben, steht die Lagerleitung Julian Kaeser 079 777 28 96, info@sola16.ch gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der Freitag, 31. Mai 2016

Wir freuen uns auf das Sommerlager mit dir, voller Spass, Action und Fun!!!

Dein Lagerleitungsteam

ANZEIGE

Fasten-, Frühjahrs- und Stoffwechselkuren, Schwermetallausleitung, Darmaufbaukuren usw...

Entschlacken, entgiften und regenerieren Sie Ihren Darm und Ihren Körper.

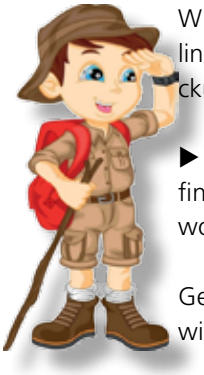
Dadurch wird Ihr Wohlbefinden gefördert!

Lassen Sie sich von uns beraten. Wir haben das Passende für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22

Frühlingszeit – Entdeckerzeit



Wir warten auf den Frühling... und auf viele entdeckungsfreudige Kinder...

▶ **Vom 18. – 21. April** findet die beliebte Kinderwoche statt.

Gemeinsam entdecken wir viel Spannendes rund um die spannende Bibelgeschichte von ...ääh, die könnt Ihr entdecken im ehemaligen Schulhaus Vordorf, jeweils von 14 – 17 Uhr.
Auf einem Streifzug durchs Dorf lernt Ihr Neues kennen und findet Sachen, die Ihr beim Entdecken Eurer Kreativität zu einem Kunstwerk verarbeitet.
Mit ungewohnten Gegenständen entdeckt ihr das Musikmachen – Spass ist garantiert! Noch andere Aktivitäten und tolle Erlebnisse warten auf Euch.
Seid herzlich willkommen – alle Kinder aus Trogen und Umgebung zwischen ca. 4 und 10 Jahren!

Herzlicher Entdeckergruss
Cornelia Welz & Team

(siehe auch Seite 24)

Krämermarkt 25. Juni / 30. Juli / 27. August / 24. September

Liebe Trognerinnen und Trogner

… das Markttreiben geht weiter…
Wir, die Marktfrauen Trogen, wünschen uns schon seit geraumer Zeit einen regelmässigen Warenmarkt auf dem Landsgemeindeplatz. Stellen Sie sich vor, es ist Samstagmorgen und das ganze Dorf ist auf den Beinen. Alle steuern auf den Dorfplatz zu, auf welchem ein überwältigendes Warenangebot und feine Spezereien feilgeboten werden. Jetzt heisst es verweilen, geniessen, flanieren, entdecken und „kommissiönle". Zufrieden und mit vollen Körben ziehen wir von dannen…
Schon bald geht's los. Von Juni bis September findet neu jeden letzten Samstag im Monat der Krämermarkt statt. Von 9 – 13 Uhr soll der Markt von einem vielseitigen und attraktiven Angebot leben.
Wir rufen alle Verkaufsfreudigen auf:
KOMMT, BIETET FEIL UND VERKAUFT!

Das Angebot umfasst Waren des täglichen Bedarfs:

- Waren (textiles, holziges, töpfernes, geschmiedetes, handgewirktes…)
- Lebensmittel* (frisch gepflückt, eingemacht, getrocknet, gebacken, gekocht…)
- Verpflegungsstände
- Zwischenhandel/Wiederverkauf
- Und vieles Mehr (Strassenmusiker, -künstler, Darbietungen, Spiele…)
- Keine Secondhand- und Flohmarktartikel

*angeschrieben und etikettiert: Herstellungsdatum, Gewicht, Zusammensetzung des Inhaltes

Der Verkauf der Waren sowie die Versicherung unterliegen der Eigenverantwortung der Verkäufer_innen. Die Marktfrauen lehnen somit jegliche Haftung ab.
Die Verkaufsstände müssen selber mitgebracht und aufgestellt werden. Ein Standplatz kostet 10 Franken und eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Gemeinde Trogen stellt auf Anfrage, für zusätzliche 25 Franken, Marktstände zur Verfügung (bitte bis Mittwoch vor dem jeweiligen Markttag melden bei Philip Zillig, Bauverwaltung, 071 343 78 71).

Und natürlich braucht es auch viele Käuferinnen, Käufer und Neugierige, die den Krämermarkt besuchen. Wir freuen uns riesig auf ein reges Kommen!

Für allfällige Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Bis bald
Die Marktfrauen Trogen
marktfrauentrogen@gmx.ch

Pascale Cattaneo, Anna Good, Sandra Hartmann, Anna Lutz, Nadya Sennhauser

ANZEIGEN

KUL-TOUR auf Vögelinsegg

Liebe Theaterfreunde

KUL-TOUR auf Vögelinsegg wartet im April mit gleich 3 Veranstaltungen auf: das Kabarettprogramm absolut ureigenen Stils, die Autorenlesung eines Shootingstars und das sehr spezielle Theaterstück.

▶ **2. April:**
Manuel Stahlberger: „Neues aus dem Kopf". Der Meister des verspielt Absurden, erzählt, zeichnet, musiziert in seiner sehr eigenen, fast spröden Manier.

▶ **22. April:**
Der Autor Arno Camenisch, der literarische Popstar aus dem Bündnerland, auch er ein Liebhaber des Absurden, liest aus seinem Erfolgsbuch „die Kur". Er wird an der Gitarre musikalisch begleitet von Ramon Nowka.

▶ **30. April:**
Anne Klinge hat sich ein wohl einzigartiges Theaterspiel zu Eigen gemacht – sie gestaltet mit ihren Füssen Figuren und spielt damit Theater! Mit Körperbeherrschung, viel Charme und grossem Können zaubert sie uns Mozarts „Zauberflöte" auf die Bühne.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer Theaterabende an der Theaterbar begrüssen zu dürfen. Und wir warten, wie immer bei unseren Theater- und Konzertveranstaltungen, mit unserem 4-Gang-Menü auf.
Elsbeth Gallusser für das KUL-TOUR-Team

KUL-TOUR auf Vögelinsegg
Hohrüti 1
9042 Speicher
www.kul-tour.ch
Reservation: 071 340 09 01
oder info@kul-tour.ch
Eintritt mit 4-Gang-Menü: Fr. 75.--

(pd)

Erzählcafé im Hof Speicher

Herzliche Einladung zum Erzählcafé in der Erinnerbar im Hof Speicher vom
▶ **Dienstag, 5. April 2016 um 15 Uhr**
mit dem Thema: „Verwandtenbesuche, früher und heute"

Die Ostertage werden am nächsten Erzählcafé noch in guter Erinnerung sein. Vielleicht hat sich die Familie zusammen gefunden – oder war das nur früher so? Wie war es für uns als Kinder, wenn wir Verwandte besuchten oder wenn wir besucht wurden? Wie ist es für uns heute? – Die Rollen haben sich geändert: früher waren wir die Kinder, heute werden wir vielleicht von „den Jungen" besucht. Wir wollen uns gemeinsam erinnern. Bestimmt gibt es Unterschiede zwischen früher und heute. Vielleicht gibt es noch Fotos die Sie mitbringen und die unsere Erinnerung unterstützen können.

Margareta Keller freut sich darauf, den Nachmittag mit Ihnen zu verbringen und zu moderieren. Sie lädt Sie herzlich ein, ob Sie erzählen oder vor allem zuhören wollen.

(pd)

Bibliothek Speicher - Trogen

- ***Speicher liest***
- ***Trogen liest***
- ***Bücher auf Reisen***

WELTTAG DES BUCHES 23. APRIL

Die Bibliothek Speicher Trogen verschenkt wiederum Lesestoff. Auf Bänken in Speicher, Speicherschwendi und Trogen werden am...

▶ **Samstag, 23. April 2016**

...Bücher verteilt, die mitgenommen, gelesen,
weitergeschenkt, oder einfach wieder ausgesetzt werden dürfen.

Ergattern Sie sich an diesem Tag einen vergnüglichen Lesespass!

Ihr Bibliotheksteam

April 2016

bfu-Sicherheitstipp «Velohelm»

Kluge Köpfe schützen sich

Jährlich ereignen sich über 30 000 Velounfälle in der Schweiz. Ein Velohelm reduziert das Risiko von schweren Kopfverletzungen. Er dämpft bei einem Aufprall die einwirkenden Stösse. Voraussetzung: Sie ziehen ihn richtig an und tragen ihn auch auf kurzen Strecken. Machen Sie es darum wie jede zweite Person in der Schweiz und tragen Sie einen Helm.

Tipps zu Kauf und Pflege eines Helms:

- Probieren Sie den Helm an: Er muss – bei geöffnetem Kinnband – gut sitzen, ohne zu drücken oder zu wackeln.
- Für Kinder gibt es verschiedene Ausführungen. Achten Sie hier insbesondere auf die passende Grösse. Die Bänder sollen leicht verstellbar sein.
- Auch auf dem Kindersitz oder im Fahrradanhänger sollten Kinder einen Helm tragen.
- Reinigen Sie den Fahrradhelm nur mit Wasser und Seife. Lösungsmittel können die Kunststoffschale angreifen und beschädigen.
- Das Alter und die Abnutzung des Helms spielen bei der Schutzwirkung eine Rolle. Ersetzen Sie den Helm deshalb gemäss den Hinweisen des Herstellers oder dann, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Nur unbeschädigt kann er den Kopf optimal schützen.
- Kaufen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078.

Wichtig: Nur ein korrekt sitzender Helm schützt

Alle Informationen finden Sie auch in unserem Video «Velohelm kaufen, richtig anziehen und pflegen».
Mehr zu sicherem Velofahren auf www.bfu.ch.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch

bfu

Kantonale Delegiertenversammlung

Am Donnerstag 28. April 2016 findet die kantonale Delegiertenversammlung vom Gewerbeverband statt. Die Versammlung wird in der Turnhalle Nideren stattfinden. Im Anschluss werden wir unter fachkundiger Führung durch Heidi Eisenhut etwas über die Familie Zellweger in der vorindustriellen Zeit in Erfahrung bringen, bevor das Abendessen in der Krone stattfinden wird. Der Gewerbeverein Trogen begrüsst alle Delegierten der Gewerbevereine und die Gäste aus Politik, Wirtschaft und anderen Berufsverbänden.
Ein herzliches Wilkomm im schönen Trogen!

Roman Schläpfer

ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes
Bauen
mit Holz

Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

Genau darum haben wir auch für dich die passenden Produkte –
und die STUcard mit massenhaft Vorteilen für deinen Geldbeutel.

appkb.ch

Empfehlenswert. Appenzeller Kantonalbank

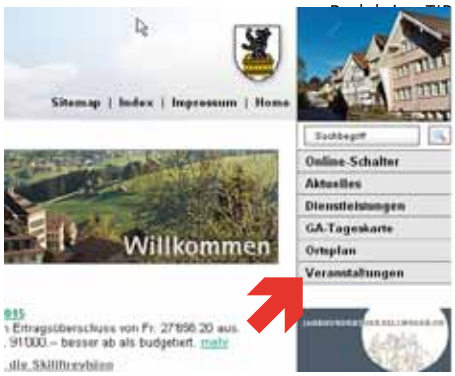
Funktionsweise und Zusammenhänge der Agenden auf www.trogen.ch und im TIP.

Auf der Gemeinde-Webseite unter Veranstaltungen können Agenda-Einträge getätigt werden, welche dann jeweils auf www.trogen.ch erscheinen. Es gibt ein paar wenige Vorschriften, wer dort was eintragen darf. Naturgemäss müssen die Einträge aber in Trogen stattfinden und von allgemeinem Interesse sein.
Um einen solchen Eintrag zu tätigen, muss man einmalig einen persönlichen Account einrichten. Anschliessend kann man Einträge erfassen, welche dann aber vorerst von der Gemeinde überprüft und erst am Folgetag frei geschaltet, oder aber zurück gewiesen werden. Das bedeutet, dass man nach der Eingabe von Terminen immer den nächsten Tag abwarten muss um das Resultat auf dem Portal zu sehen.

Man hat die Möglichkeit, Einzeltermine, wiederholende Daten als auch regelmässige Termine (z.B. jeden Dienstag) einzutragen.

Für die Agenda im TIP nutzen wir diese Plattform, indem wir monatlich bei Redationsschluss einen Export dieser Daten anstossen. Mit diesem Export erhalten wir alle Daten und Termine welche gerade zu diesem Zeitpunkt auf www.trogen.ch eingetragen und frei gegeben sind.
Dieser Export bildet den Grundbestandteil für die TIP-Agenda und die TIP-Agendavorschau. Solche Termine müssen uns nicht explizit genannt oder gewünscht werden, da diese quasi automatisch in die Publikation gelangen.

Diese Agenda wird nun noch überarbeitet indem wir die regelmässigen Termine aussondern und unter der Rubrik „regelmässige Veranstaltungen" aufführen.
Zudem wird dieser Bestand noch erweitert mit Terminen, welche uns durch den TIP-Inhalt und auch anderweitig bekannt werden, oder solchen, die uns explizit kommuniziert und gewünscht werden.
Leider können wir im TIP aus Platzgründen nicht immer alle Informationen abbilden welche im Netz eingetragen sind. Das Eingabefeld „Eventbeschreibung" wird im TIP weggelassen und es wird mit (*) gekennzeichnet, dass zu diesem Event noch weitere Informationen auf www.trogen.ch zu finden sind.



ANZEIGE

SZS AG
Ihr Büro - unsere Passion

Ihr kompetenter Partner im Dorf

persönlich – schnell – zuverlässig

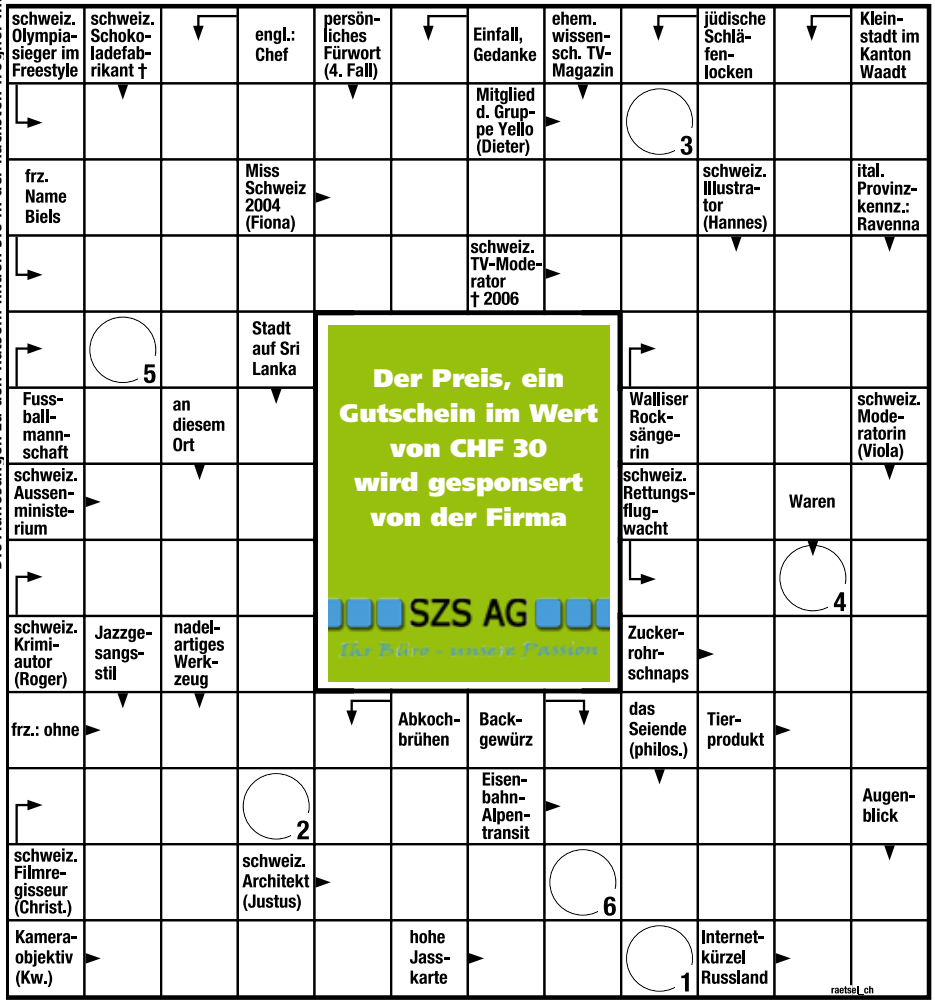
Wir beraten Sie gerne beim Kauf von ...
- **Drucker**, **Kopierer** und **Faxgeräte**, egal ob Laser, LED oder Tinte
- **Laminiergeräte**, **Bindegeräte**, **Aktenvernichter**
- **Computer**, **Notebooks** oder **Tablets**
- **Bürostühle**, **Schreibpulte**, **Stehpulte**, **Schränke**, **Schreibmaschinen** und vieles mehr
- **Papier**, **Kuverts** und anderes **Büromaterial**

Benötigen sie Hilfe, dann rufen Sie uns an!
- Wir **reparieren** und **warten** diverse Marken in Ihrem Büro, bei Ihnen zu Hause oder in unserer Werkstatt
- **Computer-Probleme** lösen wir vor Ort oder per Fernwartung

www.szs-ag.ch **Telefon** 071 344 18 20 **Fax** 071 344 26 94 **E-Mail** info@szs-ag.ch CHE-105.910.921 **MWST**

Die Auflösungen zu den Rätseln finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Schwedenrätsel Wettbewerb



1	2	3	4	5	6

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

2					7			9
	6			3			2	
		4	8			5		
7						6		
	9			4			1	
		2						3
		1			6	9		
	4			5			3	
6			2					1

©Conceptis Puzzles 06010056581

Der Gewinner des letzten Kreuzworträtsels wurde ausgelost und wir freuen uns, dass wir

Frau Bethli Grolle, Schopfacker 18, Trogen

Trogner Checks im Wert von CHF 30 gesponsert von der Firma SZS AG, Büromaschinen überreichen durften.

Herzliche Gratulation!

Auflösung der Rätsel der TIP-Ausgabe 03 | 2016

LANDMARK

1	9	3	6	4	5	2	8	7
5	7	6	1	8	2	4	9	3
4	8	2	7	3	9	5	6	1
2	4	8	5	9	3	1	7	6
3	5	7	2	6	1	9	4	8
9	6	1	4	7	8	3	5	2
7	3	5	8	1	4	6	2	9
8	1	4	9	2	6	7	3	5
6	2	9	3	5	7	8	1	4

Für unsere Kleinen

Finde die 10 Unterschiede.

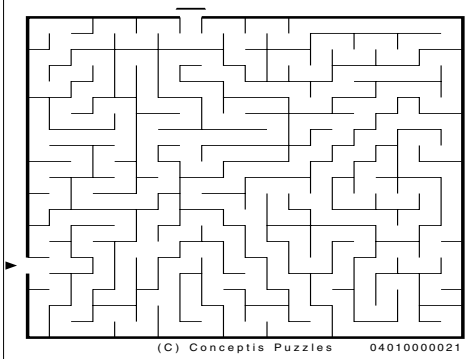
Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 4. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der vier 2x2-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

	1		4
2	4	3	
	3	1	2
1		4	

©Conceptis Puzzles06110002831

Kinder-Wettbewerb

Wer oder was verbirgt sich hinter dem Bild? Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und sende das Ergebnis als Lösungswort an die TIP-Redaktion (tip@trogen.ch).



(C) Conceptis Puzzles 04010000021

Sponsor Kreuzworträtsel

SZS AG
Ihr Büro - unsere Passion

Büromaschinen, Bürogeräte
Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20 / www.szs-ag.ch

Sponsor Kinderwettbewerb

Bahnshop Trogen
Kiosk

KLEININSERATE

Kleininserate können Sie entweder mit untenstehendem Printformular zum Ausschneiden oder einfach per E-Mail an tip@trogen.ch senden. Bitte beachten Sie die im untenstehenden Formular aufgeführten Spielregeln.

Parkplatz im Dorf
Im Dorf Parkplatz zu vermieten für Fr. 50.– / Monat.
J. Dähler, Weissküferei 078 687 21 10.

Gastgeber gesucht!!!!
Am 23.April 2016 gastiert der Teens-Chor Adonia mit live Band, im Rahmen der Schweizertournee 2016 in Wald AR. Der Chor besteht aus ca. 65 SängerInnen im Alter zwischen 13 und 20 Jahren.
In diesem Zusammenhang **suche ich Privatquartiere**. Wer mindestens zwei dieser Gruppe **für eine Nacht** beherbergen kann (alle TeilnehmerInnen haben einen Schlafsack dabei), melde sich bitte bei Enza Welz.
Telefon 071 877 33 35 oder enza.welz@bluewin.ch
Herzlichen Dank!

KURZ NOTIERT*

**) In dieser Rubrik publizieren wir uns zugesandte wissenswerte Artikel, für die es bereits umfangreiche Veröffentlichungen auf dem Internet gibt. Daher finden Sie zu diesen Artikeln lediglich die Links auf die entsprechenden Web-Inhalte.*

Musikschule Appenzeller Mittelland
Den Konzertkalender finden Sie auch in der Rubrik „Veranstaltungen" unter
➔ www.msam.ch

Kino Rosenthal, Heiden
Das komplette Vorführungsprogramm findet man unter
➔ www.kino-heiden.ch/programm

Spitalverbund Ausserrhoden
Kurse und Vorträge.
Ausführliches Kursprogramm unter
➔ www.spitalverbund.ch

Diverse Bildergalerien von Trogener Events
Donnschtig-Jass 2015, Viehschau 2015, Trogner Brunch 2015 usw.
➔ www.medieninformatik.ch/tip

LESERBRIEFE

Leserbriefe wiedergeben nur die Ansicht der Einsender. Redaktion und Gemeinde müssen diese Ansichten nicht vertreten. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Sehr geehrte Bewohner und Bewohnerinnen von Trogen
Seit geraumer Zeit suche ich die Möglichkeit, in Trogen einen Kebab-Stand zu eröffnen und dabei haben mich viele Jugendliche mit der Sammlung von 250 Unterschriften tatkräftig unterstützt, was ich als Vertrauensbeweis werte und an dieser Stelle herzlich verdanken möchte.
Ich habe nun von der Gemeinde eine 6-monatige Betriebsbewilligung auf Probe erhalten. Mein erklärtes Ziel ist es, Trogen auch längerfristig neben dem Kiosk mit einem Kebab-Stand zu bedienen.
Der Betrieb des Kiosk ist - und dies ist auch aus der Vergangenheit bekannt - nicht einfach, es benötigt zwingend weitere Ideen, Möglichkeiten und Handlungsspielraum, das ganze profitabel zu gestalten. Eine dieser Ideen wäre eben ein Kebab-Angebot, jeweils zeitlich begrenzt auf die Mittagszeit. Ich habe mit vielen Leuten darüber gesprochen und die Idee ist praktisch immer auf ein positives Echo gestossen.
Mein Problem ist nun, dass ich noch keinen geeigneten Parkplatz dafür gefunden habe. Deshalb meine dringende Frage an Sie: Könnten Sie mich bei der Suche nach einem Parkplatz unterstützen?

Freundliche Grüsse vom Kiosk,
Sadik Cuya

Sehr geehrte Bewohner und Bewohnerinnen
Wir haben am 17. Februar 2016 mit der Jugend von Trogen gesprochen. Wir sind zum Entschluss gekommen, dass wir für Trogen einen Jugendraum brauchen.
Wie Sie wissen hatte Trogen bereits einen Jugendraum, welcher wieder geschlossen wurde, weil das Interesse zu niedrig war. Viele Jugendliche aus Trogen hätten Spass, wenn es wieder einen Jugendraum gäbe und wir denken, dass es einen Versuch wert wäre.
Da Trogen allgemein ein sehr kulturelles Dorf ist, denken wir, dass ein Jugendraum als kultureller Treffpunkt für Jugendliche fungieren könnte.
Was halten Sie von dieser Idee?
Bei Fragen melden Sie sich bei Sadik Cuya, sadik-rebecca@hotmail.com

Nik Hagmann, Andrea Gian Künzle,
Raphael Candinas, Noah Enzmann,
Manuel Weber, David Flury.

Ich möchte ein Kleininserat mit dem folgenden Text in der nächsten Ausgabe der Trogner Info Post:

	2 Zeilen = CHF 10.00
	3 Zeilen = CHF 15.00
	4 Zeilen = CHF 20.00
	5 Zeilen = CHF 25.00

Bitte ausschneiden und einsenden an: Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
Spielregeln: Nicht für Stellen- und Immobilien-Angebote, keine Bilder und Logos, keine Gestaltungsstruktur.

Name . . . . . Adresse . . . . . PLZ . . . . . Ort . . . . . Tel . . . . . .

„Himmelsleitern"

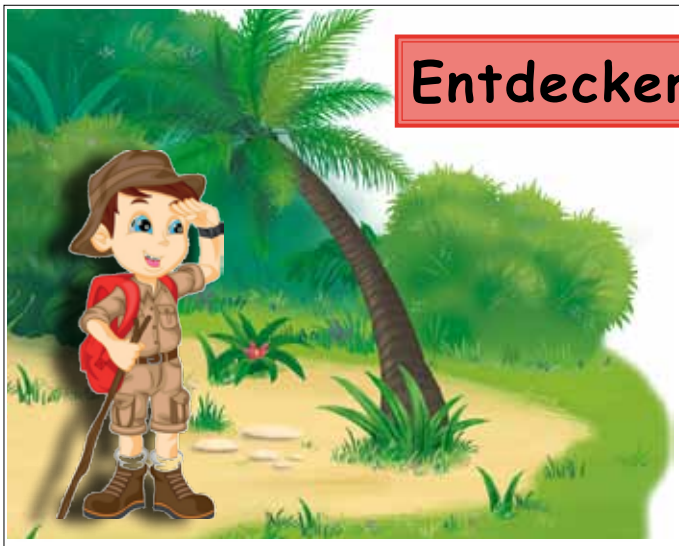
Regionaler Singgottesdienst an Auffahrt

Es wirken mit:
Gemischter Chor Wald AR
mit Gastsängerinnen
und -sängern,
Rosy Zeiter an der Orgel

Donnerstag, 5. Mai, 10.00 Uhr
in der evang.-ref. Kirche Wald
9.00 - 9.45 Uhr Vorprobe für sing-
freudige Gottesdienstbesucher-
Innen
Kinderprogramm während des
Gottesdienstes, anschliessend
Apéro

Sie sind herzlich eingeladen,
mit dem Gemischten Chor Wald
mitzusingen. Die offenen Chorpro-
ben finden am Montag, 25.4. und
2.5. um 20 Uhr in der MZA Wald
und am Mittwoch, 4.5. um 19 Uhr
in der Kirche Wald statt.

Es laden ein die evang.-ref. Kirchgemeinden:
Appenzell Bühler Gais Rehetobel Speicher Teufen Trogen Wald



Entdecker

18. - 21. April 2016
Montag bis Donnerstag
14.00 - 17.00 Uhr

Trogen,
Ehemaliges Schulhaus Vordorf

Alle Kinder von 4-10 Jahren
sind herzlich willkommen

Veranstalter: Cornelia Welz & Team

Entdecke:

- spannende Geschichten aus der Bibel
- die Kunst des Feuermachens
- unser Dorf beim Postenlauf
- Sammlerstücke und Deine Kreativität
- genussvolle Zwischenverpflegung

Herzliche Einladung
Zum Entdeckerfest
Donnerstag, 21. April 2016
Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti, Freunde
sind herzlich eingeladen!

Anmeldung ist nicht notwendig, Teilnahme ist kostenlos.
(freiwilliger Unkostenbeitrag)

CHUMM UND MACH MIT!
Du und Deine Freunde sind herzlich eingeladen!

Kontakt: & Infos Chindertreff Trogen, Cornelia Welz,
Bühlerstrasse 11, Tel. 071 344 35 01,
cdwelz@bluewin.ch

Agenda vom 3. April 2016 bis 30. April 2016

Agenda April 2016			
Sonntag	**3. April**	**10.00**	Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Dienstag	**5. April**	**14.00**	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Sonntag	**10. April**	**10.00**	Gottesdienst, Pfrn. Ch. Waldmann. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Sonntag	**17. April**	**9.30**	Gottesdienst in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Dienstag	**19. April**	**14.00**	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
Sonntag	**24. April**	**10.00**	Gottesdienst, Pfr. H.J. Fehle
Dienstag	**26. April**	**20.00**	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	**28. April**	**10.00**	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Holz
Freitag	**29. April**	**9.30**	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Holz
Samstag	**30. April**	**10.00**	Fiire mit de Chliine in der Kirche Trogen, Miriam Zillig und Pfrn. S. Schewe

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 9. bis 26. April

Pfarrer René Häfelfinger. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 755 59 51.

Mir fiired mit de Chliine

Herzliche Einladung zum nächsten „Fiire mit den Chliine" am Samstag, dem 30. April um 10 Uhr in der Kirche Trogen.

Ökumenische Seniorenferien vom 30. Mai bis 5. Juni

Auch in diesem Jahr sind Sie eingeladen, gemeinsam mit den Senioren und Seniorinnen der Kirchgemeinden Speicher und Wald eine Ferienwoche zu verbringen. Dieses Jahr führt die Reise ins Tirol nach Seefeld, wo Sie ein vielfältiges Programm erwartet.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 22. April an bei Claudia Rufer Ritter unter der Nummer 071 344 46 42.

Werden Sie Gastsängerin / Gastsänger beim Gemischten Chor Wald!

Der regionale Singgottesdienst an Auffahrt (5. Mai um 10 Uhr) findet in der Kirche Wald statt.

Die offenen Chorproben finden am Montag 25. April und am 2. Mai um 20 Uhr in der Mehrzweckanlage Wald statt und am 4. Mai um 19 Uhr in der Kirche Wald.

ANZEIGEN

Eintreten – ohne anklopfen
www.kircheneintritt.ch

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen
Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Gottesdienste vom 1. April 2016 bis 1. Mai 2016

Agenda April 2016			
Freitag	**1. April**	**18.00**	Frauechreis: Hauptversammlung, Pfarreizentrum Bendlehn
2. Sonntag der Osterzeit / Weisser Sonntag Kollekte: Coreducar, Kindertagesstätte in Cartagena, Kolumbien			
Samstag	**2. April**	**7.00**	Meditation / Kontemplation
		9.00	Kommunionweg: Probe für die Erstkommunion bis 11.00 Uhr
Sonntag	**3. April**	**10.00**	Feierlicher Gottesdienst zum Weissen Sonntag mit Peter Mahler und Josef Manser. Grosser Einzug mit der Brass Band Musikgesellschaft Trogen. Die Zufahrt zur Kirche ist erschwert. Mit Kinderhort.
Montag	**4. April**	**16.30**	Rosenkranzgebet
Dienstag	**5. April**	**8.00**	Eucharistiefeier, anschliessend Glaubensgespräch mit Rosmarie Wiesli, Pfarreizentrum Bendlehn
Mittwoch	**6. April**	**19.30**	Kirchbürgerversammlung - Herzlich laden wir alle katholischen Kirchbürger von Speicher, Trogen und Wald zur jährlichen Kirchbürgerversammlung ins Pfarreizentrum Bendlehn ein. Themen: Jahresrechnung 2015, Budget 2016. Ein kleiner Imbiss, von der Kirchenverwaltung serviert, gibt Möglichkeit zur anschliessenden Begegnung. Wir freuen uns auf eine aktive Beteiligung.
3. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken			
Sonntag	**10. April**	**10.00**	Wortgottesdienst mit Mitgliedern des Pfarreirates Speicher Trogen Wald
Montag	**11. April**	**16.30**	Rosenkranzgebet
4. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: Gassenküche			
Samstag	**16. April**	**7.00**	Meditation / Kontemplation
Sonntag	**17. April**	**9.30**	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Montag	**18. April**	**16.30**	Rosenkranzgebet
Dienstag	**19. April**	**8.00**	Eucharistiefeier
Donnerstag	**21. April**	**14.00**	Seniorenprogramm: „zu Fuss vom Bodensee nach Domodossola", Bildervortrag mit Franz Gut, Pfarreizentrum Bendlehn
		19.30	Taufweg: „Kirche – wer ist das?", Pfarreizentrum Bendlehn
5. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: Friendship Nepal			
Sonntag	**24. April**	**10.00**	Wortgottesdienst mit Sabina Weilenmann und Peter Mahler
Montag	**25. April**	**16.30**	Rosenkranzgebet
Dienstag	**26. April**	**19.40**	Firmweg: Gruppen-Abend: Vorbereitung der Firmung, Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	**28. April**	**10.00**	Andacht mit Sigrun Holz im Alterszentrum Hof, Speicher
Freitag	**29. April**	**9.30**	Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen
6. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien			
Samstag	**30. April**	**10.00**	Fiire mit de Chline, ref. Kirche Trogen
		17.00	Vater-Kind-Nacht, Treffpunkt: kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Dauer bis ca. 21.00 Uhr
Sonntag	**1. Mai**	**10.00**	Gottesdienst und Taufe mit Rosmarie Wiesli

ANZEIGEN

Bruno Mohn

BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Baumanagement
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37
Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

Parkett Teppiche Bodenbeläge

Wies 34
CH-9042 Speicher
Tel.: 071 344 21 85
info@gantenbein.com
www.gantenbein.com

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter www.trogen.ch, Suchbegriff Veranstaltungen.

Regelmässige Veranstaltungen

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
jeden Mittwoch (bis Ende Juli)	13.30 - 14.30	YOGA (für Kinder ab 6 Jahren) Simone Possa, dip. Yogatrainerin, Rösslisaal, 9043 Trogen, Auskunft: possa.simone@gmail.com
jeden Mittwoch	20.00 - 21.15	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden 1. Mittwoch im Monat	11.45	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
jeden Donnerstag	15.00 - 16.00 20.00 - 21.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
jeden Montag, Dienstag, Mittwoch	09.00 - 11.30 19.00 - 21.30	Malen und Zeichnen für Erwachsene, in kleinen Gruppen, für Anfänger und Fortgeschrittene. Weitere Infos siehe unter www.sokunst.ch
jeden ersten Samstag im Monat (ausserhalb der Schulferien)	09.00 - 16.00	Sonja Hugentobler, Atelier Palais Bleu, 9043 Trogen / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Agenda Vorschau Mai bis Juni

DATUM			UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT
MAI	SO	1		Wiedereröffnung Besucherzentrum / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi / www.pestalozzi.ch/	Besucherzentrum
	MI	4	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	DO	12	19:30	Maibummel / (*) / Landfrauen Trogen	
	DO	12	20:00 - 22:00	Spielabend in der Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
	FR	13	20:30	rabenmusik / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	SA	14	09:00 - 11:00	Blumentage / (*) / Stefan Schefer Gartengestaltung	Bahnhofgebäude
	DI	17	08:00 - 18:00	Beat Rickenbacher Ausstellung / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / adventsmarkt-trogen.ch	Ernst-Das Einkehrlokal
	DO	19	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	SA	21	11:00 - 17:00	45 Jahre Stiftung Helimission / (*) / Helimission / www.helimission.org	Dorfplatz / Kirche
	SA	21		Kulturreise Kronengesellschaft nach Kochel am See und Murnau / (*) / kronengesellschaft.ch	
	SO	22	14:00	Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
	MI	25	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	SA	28	14:00 - 14:00	Le-lieu: Fête-de-Fin / (*) / Palais Bleu / lelieu.palaisbleu.ch	Palais Bleu
	SO	29	10:00	Konfirmation / (*) / Kirchgemeinde Trogen	Kirche
JUNI	MI	1	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	FR	3	17:00 - 02:00	bella serata italiana, parte 2 / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	DO	9	20:00	Vortrag "Lebensader Fluss", Lukas Indermaur, Trogen / (*) / Kronengesellschaft	Hotel Krone
	FR	10	17:00 - 02:00	rabart / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	DI	14	20:00 - 22:00	Spielabend in der Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
	FR	17	19:00	Bach-Konzert / (*) / J. S. Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evang. Kirche Trogen
	SA	18		Barocknacht / (*) / Gemeinde Trogen	verschiedene
	FR	24	17:00 - 02:00	hörbar / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	SA	25	10:00 - 18:00	Dorfgrümpelturnier / (*) / Grümpeli Trogen	Kantiplatz
	SA	25	09:00 - 12:00	Krämermarkt / (*) / Marktfrauen Trogen	Landsgem.-Platz
	SA	25	16:00	Familiengrillabend / (*) / Landfrauen Trogen	
	SO	26	10:00 - 18:00	Dorfgrümpelturnier / (*) / Grümpeli Trogen	Kantiplatz
	MI	29	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 1. April 2016 bis 30. April 2016

DATUM			UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT
APRIL	FR	1	19:00 - 23:00	Reto Suhner Quartet / (*) / Palais Bleu / www.palaisbleu.ch	Palais Bleu
	DI	5	18:00 - 21:00	Von Mozart bis Gershwin / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
	DI	5	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Frauenturnverein Tro9gen	Turnhalle Primarschule
	MI	6	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	FR	8	19:00	Bach-Konzert / (*) / J. S. Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evang. Kirche Trogen
	FR	8	19:30 - 22:00	Ludothek Hauptversammlung 2016 / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
	SA	9	09:00 - 11:00	Blumentage / (*) / Stefan Schefer Gartengestaltung	Bahnhofgebäude
	SA	9	10:00 - 17:00	Wildkräutertag / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	DI	12	20:00 - 22:00	Spielabend in der Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
	SO	17	17:00	Konzert Goran Kovacevic / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	evang.- ref. Kirche Trogen
	SA	23	09:00 - 11:00	Blumentage / (*) / Stefan Schefer Gartengestaltung	Bahnhofgebäude
	MI	27	19:00	Hauptversammlung / (*) / Frauenverein Trogen	Einkehrlokal Ernst
	DO	28		Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	DO	28	19:30	Gartendeko aus Blech / (*) / Landfrauen Trogen	Forren 3
	FR	29	17:00	apas-bar 2 / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	SA	30		Familienanlass Pfadi / (*) / Pfadi Trogen / www.pfaditrogen.ch/	
	SA	30	09:00 - 11:00	Blumentage / (*) / Stefan Schefer Gartengestaltung	Bahnhofgebäude

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Auszug aus der Abfall-Info 2016

DATUM			UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
APRIL	Jeden Mittwoch			Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
APRIL	MI	6	17:00 bis 18:30	Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!
APRIL	MO	11+25	07:00	Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
APRIL	MI	6	07:00	Häckseldienst	Heckenschnitt, Stauden und Äste bis 18 cm Durchmesser

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

Dr. med. P. Kälin	07.05.16 - 22.05.16	071 344 31 31
Dr. med. E. Züger	30.07.16 - 14.08.16	071 344 12 18
Dr. med. A. Rohner		071 344 33 88